

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1896**

28.2.1896



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 28. Februar 1896.

I. Quartal. 30. Abonnements-Vorstellung.

## Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abtheilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Meißner mitgetheilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Herr Schön.
Martha, dessen Nichte und Mündel	Fräulein Roe.
Magdalena, deren Freundin	Fräulein Friedlein.
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Herr Pokorny.
Matthias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Actuarius (Amtschreiber) im Kloster	Herr Gerhäuser.
Kaver Zitterbart, Schneider	Herr Buffard.
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Herr Nebe.
Friedrich Mibler, ein Bürger	Herr Plank.
Dessen Frau	Frau Schmidt.
Frau Huber	Fräulein Meyer.
Hans, ein junger Bauernbursch	Herr Rosenberg.
Der Abt von St. Othmar	Herr Ludwig.
Der Klosterwirth	Herr Hunkler.
Der Nachtwächter	Herr B. Beyer.
Eine Lumpensammlerin	Fräulein Schneider.
Ein Regelbub	Alfred Maurath.
Ein Knabe	Alfred Steinöl.
Ein Leierkastenmann	Herr Kreymann.
Benedictinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolk, Kinder.	

Ort der Handlung: Erster Akt: im Benedictinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820; zweiter Akt: Wien 1850.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Heller.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 6 M. — P.	Balkon = Logen	I. Abth. 5 M. — P.	Logen III.	I. Abth. 2 M. 50 P.
	II. " 5 M. — P.		II. " 4 M. — P.	Rangs	II. " 2 M. — P.
Fremdenloge II.	I. " 4 M. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 P.	Balkon-Stehplatz	3 M. — P.
Rangs	II. " 3 M. 50 P.		II. " 3 M. — P.	Parterre-Stehplatz	2 M. — P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — P.	Sperreplätze	I. " 4 M. — P.	III. Rang Seite	1 M. 20 P.
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 3 M. — P.	IV. Rang Mitte	— M. 80 P.
Logen I. Rang	I. " 5 M. — P.	Logen II. Rang	I. " 3 M. — P.	IV. Rang Seite	— M. 60 P.
	II. " 4 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.		

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Vormerkungen** wollen gesl. — schriftliche unter Einsendung (durch Posteingahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie von 5 P. für Antwortpostkarte — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 29. Februar. 3. Sonder-Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise.

Tell. Große Oper mit Ballet in vier Akten. Musik von Rossini.